

APEIRON
BIOLOGICS

PRESSEMITTEILUNG

Evotec, Apeiron Biologics und Sanofi entwickeln gemeinsam neue niedermolekulare Krebsimmuntherapien

Hamburg / Wien, am 10. August 2015

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) und Apeiron Biologics AG, ein Biotechunternehmen, das auf immunologische Ansätze zur Behandlung von Krebs spezialisiert ist, gaben heute eine strategische Kooperation mit Sanofi zur Entwicklung neuartiger, auf niedermolekularen Substanzen basierender Krebsimmuntherapien bekannt.

Die Kooperation beinhaltet umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die darauf abzielen, neuartige Ansätze zur Behandlung von soliden und hämatopoetischen Tumoren durch die Steigerung der Antitumorwirkung menschlicher Lymphozyten zu verfolgen. Basierend auf Evotecs technologischer Expertise und Apeiron Biologics' umfangreichen Kenntnissen immunologischer Wirkprinzipien konzentriert sich die Kooperation auf die Identifizierung neuartiger niedermolekularer Substanzen und ihrer Zielmoleküle für immunonkologische Therapien der nächsten Generation. Es wird erwartet, dass dieser Ansatz das derzeitige therapeutische Spektrum von Checkpoint-Inhibitoren deutlich erweitern wird.

In den letzten Jahren hat sich die Immunonkologie als äußerst vielversprechendes Gebiet etabliert, um neuartige und potenziell kurative Behandlungsmöglichkeiten für Krebspatienten zu entwickeln.

Die Zusammenarbeit ist darauf ausgelegt, langfristig das Produktportfolio von Evotec, Apeiron Biologics und Sanofi zu ergänzen. Im Rahmen der Zusammenarbeit werden alle drei Unternehmen wesentliche Beiträge in Bezug auf wissenschaftliche Expertise, technologische Plattformen und Ressourcen leisten. Die Kooperation erweitert und ergänzt Sanofis umfangreiches Onkologie-Portfolio und bedeutet für Evotec einen

Kontakt:

APEIRON Biologics AG
Campus-Vienna-Biocenter 5
1030 Wien
+43 (0) 1 865 65 77
hans.loibner@apeiron-biologics.com
www.apeiron-biologics.com

APEIRON-Pressmitteilung**Hamburg / Wien, am 10. August 2015**

Einstieg in den Forschungsbereich Immunonkologie. Darüber hinaus wird sie die Strategie von Apeiron Biologics, den Fokus auf neuartige und innovative Checkpoint-Inhibitoren zu legen, maßgeblich unterstützen.

Im Rahmen der Kooperation sind erhebliche Forschungszahlungen innerhalb der nächsten zwei Jahre für Evotec und Apeiron Biologics vereinbart; darüber hinaus sind im Erfolgsfall präklinische, klinische, regulatorische und kommerzielle Meilensteinzahlungen von über 200 Mio. € sowie Umsatzbeteiligungen im Falle einer Vermarktung vorgesehen.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte: „Wir sind erfreut und stolz, dass unsere gemeinsamen Bemühungen mit Apeiron im Bereich Immunonkologie zu dieser Partnerschaft mit Sanofi geführt haben. Diese Kooperation ist ein großartiges Beispiel für die effizienteste Überführung von früher Forschung in einen Pharmakontext.“

Dr. Hans Loibner, Chief Executive Officer von Apeiron Biologics, fügte hinzu: „Es ist großartig zu sehen, dass die Ergebnisse unserer Arbeiten sogar in einem derart frühen Stadium das Interesse eines der führenden großen Pharmaunternehmen erregen. Wir freuen uns sehr, verschiedenste Kompetenzen und Ressourcen in dieser Kooperation zu vereinen, um dieses Behandlungskonzept zu validieren und letztendlich in eine reelle Therapieoption für Patienten übersetzen zu können.“

„Der Bereich Immunonkologie erweist sich als vielversprechend, wenn es darum geht, potenziell heilende Therapiemöglichkeiten für Krebspatienten zu entwickeln“, **sagte Victoria Richon, Vice-President und Head of Cancer Research, Discovery and Early Development bei Sanofi.** „Die Partnerschaft mit Experten von Evotec und Apeiron Biologics wird uns dabei helfen, den vollen Mehrwert dieser innovativen Behandlungsmöglichkeiten auszuschöpfen.“

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ

APEIRON-Pressmitteilung**Hamburg / Wien, am 10. August 2015**

hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs, Entzündungskrankheiten und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca, Roche und UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim und MedImmune im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ÜBER APEIRON BIOLOGICS AG

Apeiron Biologics AG ist ein von Josef Penninger gegründetes, privat finanziertes Wiener Biotechnologieunternehmen, das immunologische Therapien gegen Krebs entwickelt. Das am weitesten fortgeschrittene Projekt APN311 (ch14.18/CHO) ist ein chimärer monoklonaler Antikörper, der gegen das GD2-Antigen gerichtet ist, das auf Neuroblastom- und anderen malignen Tumorzellen exprimiert ist. Die Marktzulassung für APN311 in der EU wurde bereits eingereicht. Das Immunzytokin hu14.18 IL2 (APN301, ein Fusionsprotein eines anti-GD2-Antikörpers mit Interleukin 2) wird zurzeit in Phase-II-Studien in den USA und Kanada im Neuroblastom und im Melanom klinisch getestet. Zu den weiteren Projekten zählen vor allem zwei innovative und komplementäre Ansätze zur Stimulation von Immunzellen, um deren Reaktivität gegen Krebszellen zu erhöhen: Neben APN411, einem frühphasigen Programm, das auf die Entwicklung niedermolekularer Substanzen zur Stärkung der Immunzellen durch neuartige Checkpoint-Hemmungsmechanismen (gemeinsam mit Evotec und Sanofi) ausgerichtet ist, verfolgt Apeiron darüber hinaus APN401, ein klinisches Projekt, das sich derzeit in Phase-I-Studien in den USA befindet und auf der Sammlung, Stimulation (durch *ex vivo*-Silencing des Checkpoint-Gens *ctla-4*) und darauffolgende Wiederverabreichung körpereigener Immunzellen basiert.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

APEIRON-Pressmitteilung
Hamburg / Wien, am 10. August 2015

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.